

Vorratsschädling

**Hausmaus** (*Mus musculus*)



**Biologie:**

- Auf der Oberseite dunkel bis schwarz, unterseits grau gefärbt
- Körper und Schwanz jeweils bis 9 cm lang
- Große Vermehrungsfähigkeit
- 4-8 Junge pro Wurf, 4-6 Würfe jährlich
- Lebt bevorzugt in trockenen Räumen, kann sich gut an verschiedene Bedingungen anpassen, z.B. an Kälte (Vorkommen in Kühlhäusern).

**Schaden:**

- Lebens- und Futtermittel, aber auch Textilien, Papier, Leder u. a. werden angefressen und durch Exkremente verunreinigt
- An Getreide unterscheidet sich Auftreten der Mäuse von Rattenbefall durch das Vorhandensein von kleinen, ca. 1-2 mm großen Nagespänen (Spelzen, Kornstückchen)
- Überträgt auch Krankheiten, z.B. Paratyphus, Trichinose u.a
- Sichtung von lebenden oder toten Tieren
- kommen überwiegend in Gebäuden vor, dort besonders in Kellern, Dachböden, Ställen, Mühlen, Abstellräumen
- Übertragung von Krankheiten auf Menschen und Haustiere
- Schadfraß an Nahrungs- und Futtermitteln
- Verunreinigung durch Kot
- Nageschäden an Gebäuden, Installationen, Geräten, usw.
- Trittspuren im Staub
- Nester

**Bei Fragen zur Bekämpfung wenden Sie sich vertrauensvoll an das Ingenieurbüro Stöckler**